



## Newsletter 2/2010



„Steriler Ungehorsam“ - mit dem neuen GRIPS Jugendclubstück beteiligt sich die BANDA AGITA am diesjährigen „Klubszenefestival 2010“  
Foto: Jürgen Scheer

### Liebe Freunde und Förderer der GRIPS Werke!

mit diesem Newsletter wollen wir Sie auf dem neusten Stand unserer Projekte halten, denn auch in den vergangenen Monaten ist wieder viel passiert. Das „Schatzsuche“-Projekt an der Christian-Morgenstern-Schule, über das wir bereits im Newsletter 1/2010 berichteten, steht nun kurz vor einer großen Theateraufführung, an der 120 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 4 bis 6 beteiligt sind.

An der Moabiter Grundschule wurden zwei GRIPS Theaterklassen vier Jahre lang von der Stapel Stiftung unterstützt. Zum Abschluss der Grundschulzeit fanden in beiden 6. Klassen jeweils eine Projektwoche und eine Aufführung statt. Die Stapel Stiftung wird auch künftig weitere GRIPS Theaterklassen fördern. Die Gespräche dazu laufen.

Unser Verein GRIPS Werke e.V. richtet das im Juni stattfindende „Klubszene-Festival 2010“ der Berliner Theaterjugendclubs aus und die Vorbereitungen dazu sind im vollen Gange. Der Jugendclub des GRIPS Theaters BANDA AGITA wird das Festival mit seiner jüngsten Premiere „Steriler Ungehorsam“ eröffnen.

### Lesen Sie hier mehr dazu:

Kurzinformationen  
Schatzsuche  
GRIPS Theaterklasse Moabiter Grundschule  
BANDA AGITA „Steriler Ungehorsam“  
5. Klubszene-Festival 2010

Dokumentationen und DVDs  
Impressum

### Kurzinformationen

Auf der diesjährigen Patenbörse der Kulturprojekte war GRIPS Werke e.V. mit einem Infostand vertreten, um sich wieder ein Stück mehr Öffentlichkeit zu verschaffen und um für weitere finanzielle und praktische Unterstützung zu werben.

Unser [FUNDSTÜCKE](#) - Projekt aus dem vergangenen Jahr hat Spuren hinterlassen und Aufmerksamkeit auf sich gezogen. So ist GRIPS Werke e.V mit dem Projekt FUNDSTÜCKE als Best Practice Beispiel zum "7. Berlin-Brandenburgischen Forum für zeitgeschichtliche Bildung" am 18. Juni eingeladen worden. Während eines Themenforums zum Theater wird „FUNDSTÜCKE - ein theaterpädagogisches Projekt über Ost-West-Bilder von Jugendlichen“ vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert. Auch auf dem „Markt der Möglichkeiten“ wird der Verein vertreten sein.

zurück

### Schatzsuche

**Theatrale Entdeckungsreise im Spandauer Heerstraßen-Kiez an zwei Grundschulen**

Das seit August 2009 laufende Projekt "Schatzsuche" an der Christian-Morgenstern-Grundschule in Spandau Staaken, nähert sich dem Abschluss der zweiten Phase. In der ganzen Schule wird gewerkelt, geschrieben, geschminkt, getanzt, musiziert und geprobt, um am kommenden Samstag ein rauschendes Theaterfest zu feiern!

Über 120 Kinder haben an der zweiten Projektphase teilgenommen und so spürt man die Theaterluft in jedem Winkel der Schule! Alle Aufgaben, die für ein Theaterstück von Bedeutung sind, wurden von den Kindern mit großartiger Unterstützung der Lehrerinnen und Erzieherinnen übernommen, sodass sie das entstandene Stück „DAS MYSTERIÖSE DING – IM KIEZ IST WAS LOS!“ ganz ihr Eigen nennen können.

Worum geht es? Ausgehend von vielen Recherchen im Kiez entstanden Ideen, Personen und Handlungen für ein Stück: Es ist was los im Staaken-Center. Über Nacht verändert sich der Kiez. Die Menschen reagieren ganz verschieden und kommen darüber ins Gespräch...

Wir freuen uns gemeinsam mit allen Beteiligten am 5. Juni dieses wunderschöne Projekt zu feiern!

Nach den Sommerferien werden wir mit einem weiteren Team die "Schatzsuche" auch in der Grundschule am Amalienhof starten. Aufgrund des außerordentlichen Erfolgs dieses Projektes setzen sich das Quartiersmanagement und der Quartiersrat Heerstraße sowohl Mitarbeiterinnen des Bezirksamtes Spandau und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für eine weitere Förderung ein, damit die Arbeit an beiden Schulen fortgesetzt werden kann!

[mehr>>>](#) [Christian-Morgenstern-Grundschule](#) zur Dokumentation ["Schatzsuche"](#)

[zurück](#)

### **GRIPS Theaterklassen an der Moabiter Grundschule**

Vor vier Jahren übernahm die Theaterpädagogin Birgit Liebau im Auftrag der Stapel Stiftung die Betreuung von zwei 3. Klassen. Sie führte in den verschiedenen Schuljahren Nachbereitungen zu gemeinsamen Theaterbesuchen und einzelne Projektstage durch. Am 12. März und am 21. Mai fanden nach einer jeweils einwöchigen Projektwoche die Abschlusspräsentationen der beiden sechsten Klassen am Ende ihrer Grundschulzeit statt.

Birgit Liebau suchte gemeinsam mit den Kindern nach einem Thema, dass die ganze Klasse berührte und beschäftigte. Eine Klasse wählte „Ausgrenzung und Mut“, ein Thema, das ganz besondere Aktualität in der Klasse hatte. Die andere Klasse widmete sich in ihrer Projektwoche dem Thema „Respekt“.

Die Abschlusspräsentationen fanden vor den Parallelklassen und den Eltern statt.

Das Konzept der GRIPS Theaterklassen ist unter anderem mit dem Anliegen entstanden, über Theaterspielen die soziale Kompetenz der Kinder zu fördern, Kommunikation, Gruppenarbeit und die Fähigkeit des Zuhörens zu trainieren.

[mehr>>>](#)

[zurück](#)

### **BANDA AGITA "Steriler Ungehorsam"**

Zehn Menschen, eingeschlossen in einem sterilen Raum. Ein Jahr Quarantäne für ein medizinisches Experiment. Abgeschnitten von Freunden, der Familie und dem alltäglichen Leben. Am Ende winken 75.000 Euro und das gute Gewissen, bei der Entwicklung eines Leben rettenden Impfstoffes mitgewirkt zu haben. Doch etwas stimmt nicht...

Die neue Generation der Banda Agita präsentierte sich am 14. Mai zum ersten Mal auf großer Bühne und die Premiere des neuen GRIPS Jugendclubstückes „Steriler Ungehorsam“ war ein voller Erfolg!

Wortwitzige Dialoge und abwechslungsreich gestaltete Musikfragmente in einer runden Mischung stießen beim Publikum auf allgemeine Begeisterung.

Deshalb legen wir jedem, der auf spannende Unterhaltung mit guter Musik steht, die nächsten Aufführungen wärmstens ans Herz!

Freitag, 18.06.10, 19.30 Uhr

Samstag, 19.06.10, 19.30 Uhr

im GRIPS Mitte (Podewil), Klosterstr. 68, 10179 Berlin (U2) Karten 030/39747477

[mehr>>>](#) zur [BANDA AGITA](#)

[zurück](#)

### **5. Klubszene-Festival der Jugendtheaterklubs der Berliner Bühnen Theater. Politik. Aktion. Vom 24. bis zum 26. Juni 2010**

Über diesen [Link](#) gelangen Sie zum Programm des Festivals.

Das Klubszene-Festival feiert 5 Jahre!

Klubszene ist das Festival der Berliner Jugendtheaterklubs an professionellen Theatern. 2006 wurde es von den TheaterpädagogInnen der beteiligten Häuser ins Leben gerufen. Seitdem hat das Festival das Ziel, sowohl theaterbegeisterten Jugendlichen den künstlerischen Austausch zu ermöglichen, als auch die sozial und kulturell bedeutende Bildungsarbeit der Klubs einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Als diesjähriger Gastgeber empfängt das GRIPS Theater die über 130 teilnehmenden Jugendlichen im GRIPS Mitte (Podewil). Das Festival gibt den jugendlichen SchauspielerInnen die Gelegenheit, ihr im Laufe des Jahres entwickeltes Stück zu zeigen und ebenso die zahlreichen Vorstellungen der anderen Jugendtheaterklubs zu genießen. In Verbindung mit seinem öffentlichen Engagement

brachte das GRIPS als Arbeitsmotto "Theater. Politik. Aktion" ins Spiel: Drei Tage lang werden sich die Teilnehmenden in Workshops und Diskussionen mit diesen Themen auseinandersetzen sowie den Spaß am Zusammenspiel, die Bereicherung in der Begegnung und die Entdeckung alternativer Arbeits- und Denkweisen erleben. Als Präsentation der Arbeit aus den Workshops wird in diesem Jahr eine performative Demonstration am Alexanderplatz organisiert. Dafür wurde den Klubs die Frage gestellt: Was erwarten die Jugendlichen vom Kultur- und Theaterbereich ihrer Stadt? Ihre Forderungen werden sie selbst ankündigen!

2010 ist die Klubszene auch Bühne der Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und TheaterpädagogInnen, indem die jungen Teilnehmenden bei der Vorbereitung, Organisation, Moderation und Durchführung des Festivals aktiv beteiligt werden.

Ob jugendlich oder fortgeschritten - Alle Interessierten sind herzlich willkommen beim Klubszene - Festival 2010!

zum [Klubszene-Festival](#)

zurück

#### Dokumentationen und DVDs

Einige Dokumentationen können Sie kostenlos von unserer Website herunterladen. Dokumentationen in Form von Broschüren und DVDs können Sie bei uns kostenlos bestellen. Für Porto- und Materialkosten bitten wir um eine kleine Spende:  
GRIPS Werke e.V., GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 4022 611 900.

- „FUNDSTÜCKE“ - Dokumentation und Videodokumentation (Bestellung über [agnes.ehrig@gripswerke.de](mailto:agnes.ehrig@gripswerke.de)), empfohlen für politische Bildungsarbeit, Schulen und NGOs auch [als PDF](#)
- „Dokumentation 2009“ für die Kampagne „Hier Geblieben!“ zu Kinderrechten und Flüchtlingsschutz (Bestellung über [info@gripswerke.de](mailto:info@gripswerke.de)), empfohlen für alle, die sich mit dem Thema „Bleiberecht“ auseinandersetzen. auch [als PDF](#)
- „Letzter Aufruf Paradise - Der Film“, (Bestellungen über [info@gripswerke.de](mailto:info@gripswerke.de)) empfohlen für alle Verbände, Einrichtungen und NGOs, die sich mit Umweltthemen und Jugendarbeit beschäftigen.
- "Schatzsuche" nur [als PDF](#)

zurück

#### Impressum

Verantwortlich im Sinne des geltenden Rechts  
GRIPS Werke e.V. / Philipp Harpain  
Altonaer Str. 22  
10557 Berlin  
fon 030 / 24 74 97 - 83  
fax 030 / 24 74 97 - 76  
e-mail [info@gripswerke.de](mailto:info@gripswerke.de)

Als gemeinnütziger Verein ist GRIPS Werke e.V. auf Spenden angewiesen. Spenden Sie bitte an GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 4022 611 900.

Abbestellung Newsletter  
Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an [newsletter@gripswerke.de](mailto:newsletter@gripswerke.de) mit dem Betreff "streichen".



zum Anfang